

Aktenzeichen
SG 11 - Wifö

Kitzingen, 20.02.2020

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/366/2020

Bearbeiter: Kristina Hofmann

Tel.Nr.: 09321 928 1100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschuss	öffentlich / Beschluss	05.03.2020

Wiederverwertbare Becher beim sog. "Kaffee-to-go-Becher"

Antrag der CSU Kreistagsfraktion vom 12.02.2020

Anlage: Antrag der CSU-Kreistagsfraktion vom 12.02.2020

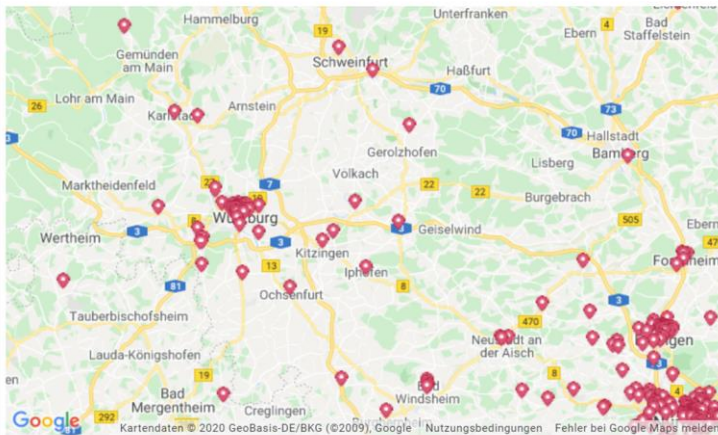
I. Vortrag:

Zum Antrag der CSU Kreistagsfraktion vom 12.02.2020 bleibt aus Sicht der Verwaltung folgendes festzustellen:

Kaffee-to-go ist in den letzten Jahren zu einer verbreiteten und etablierten Gewohnheit im Alltag geworden. Jedes Jahr werden in Deutschland rd. 2,8 Mrd. Einwegbecher hierfür gebraucht und nach einmaligen Gebrauch weggeworfen. Pfandsysteme für Mehrweg-Kaffee-to-go-Becher können hier ansetzen, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Beispielhaft ist das deutschlandweite Pfandsystem „Recup“ zu nennen. Auch im Landkreis Kitzingen gibt es bereits registrierte Partner, die sich an diesem Pfandsystem beteiligen, wie die nachfolgende Darstellung zeigt.

Registrierte Recup-Partner im Landkreis Kitzingen



Quelle: <https://recup.de/> (Stand: 19.02.2020)

- Vier-Türme GmbH Kloster-Bäckerei Schweinfurter Str. 40
97359 Schwarzach am Main
- ROSI'S Autohof Rüdenhausen
Marktstr. 37
97355 Rüdenhausen
- BrotHaus im Rewe Iphofen
Bahnhofstraße 61
97346 Iphofen
- Shell-Station Christian Kant GmbH Repperndorfer Str. 6 A
97318 Kitzingen
- BrotHaus im Kaufland Kitzingen
Am Dreistock 12
97318 Kitzingen

Eine ausführliche Recherche zu weiteren Pfandsystemen sowie Aufbereitung deren Vor- und Nachteile sowie das Einholen von Erfahrungswerten von Partnern aus der Region sowie weiteren Regionen, die bereits auf ein entsprechendes System zurückgreifen wird noch weitere Zeit in Anspruch nehmen.

II. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein geeignetes Pfandsystem für „Kaffee-to-go-Becher“ für Verkaufsstellen im Landkreis zu recherchieren.

Das Ergebnis der Recherche wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin